

Stell dir vor Du bist Nazi und weißt es nicht!

So ergangen ist es einem Autohalter, dessen Kennzeichen die Nummer 28 enthielt. Jahrelang fuhr er damit unbehelligt durch die Lande. Doch als er sich eines Tages ein neues Auto zulegte und das Nummernschild von dem alten Wagen auf den Neuen ummelden lassen wollte, verweigerte ihm die Zulassungsstelle die erneute Zulassung mit der 28. Verwundert fragte er nach und bekam zur Antwort, dass die 28 ein chiffriertes Symbol der rechten Szene darstellt und dies nicht mehr zulässig sei.

Die gesetzliche Grundlage für das Verbot ist der Paragraf 8 Absatz 1 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV). Dort heißt es: „Die Zeichenkombination der Erkennungsnummer sowie die Kombination aus Unterscheidungszeichen und Erkennungsnummer dürfen nicht gegen die guten Sitten verstoßen.“

Der Teufel steckt im Detail

Rechtsradikale und Anhänger des nationalsozialistischen Gedankenguts bedienen sich immer umfangreicher Buchstabenkombinationen und Zahlencodes, um mit Hilfe dieser chiffrierten Erkennungsmerkmale auf Autokennzeichen und im Internet auf sich aufmerksam zu machen, ihr Gedankengut zum Ausdruck zu bringen und in Verbindung zu treten. Seit Jahrzehnten finden Diskussionen über diese Vorgehensweise statt und hatten Verbote bestimmter Buchstaben und Zahlenkombinationen zur Folge.

Bereits seit dem Jahr 2000 werden von den Kraftfahrzeugzulassungsstellen die Kombinationen NS, HJ, SS, SA, KZ abgelehnt. Diese Ablehnungen wurden im weiteren Verlauf der Jahre auf die Zahlenkombinationen 14 (Die 14 symbolisiert die „Fourteen Words“ von dem US-Neonazi David Lane: „We must secure the existence of our people and a future for white children“.), 18 (Adolf Hitler), 88 (Heil Hitler) und die eingangs erwähnte 28 (Blood & Honour) ausgeweitet.

Würde man für alle Kombinationen konsequent ein Verbot umsetzen, hätte das weitreichende Folgen: Den Hamburger Kraftfahrtverkehrsämtern stünde eine Welle von Ummeldungen bevor, was wiederum den Kennzeichenproduzenten ein enormes Umsatzplus in die Kassen spülen würde. Denn die Abkürzung für das Kennzeichen Hansestadt Hamburg lautet „HH“ was ohne weiteres als „Heil Hitler“ identifiziert werden kann. Zur Entschärfung des „HH“ gäbe es die Möglichkeit der Umbenennung in „HSH“ – Hanse Stadt Hamburg. Nazis könnten dieses jedoch in „Hitler Sieg Heil“ ummünzen.

Gleichermaßen träfe es die Zulassungsstellen in Oberhausen. Denn „OB“ entspricht – wie wir alle wissen – der Bedeutung „Oberbefehlshaber“. Es folgen Städte, Kreise und Gemeinden wie Ohrekreis mit dem Kürzel „OK“, das gleichbedeutend mit „Oberkommando“ ist. Röbel/Müritz ist mit „RM“ gleichbedeutend, wie die Abkürzung für die damalige Währung „Reichsmark“. Und der Heidekreis mit „HK“ ist das Kürzel für „Hakenkreuz“.

Der Kreativität und dem Ideenreichtum sind damit aber noch längst keine Grenzen gesetzt. Im Bereich der Autokennzeichen folgen Geilenkirchen mit „GK“ für „Geheimkommando“, Speyer mit „SP“ für Sicherheitspolizei, Vogelsberg mit „VB“ für Völkischer Beobachter, Worms mit „WO“ für „Wachoffizier“, Waldshut/Tiengen mit „WT“ für „Wehrmachtteile“ und Herford mit

„HF“ – für „Heil Führer“.

Nicht so umfangreich träfe es die Berliner Zulassungsstelle mit allen Kennzeichen, die die Kombination B-DM (Bund Deutscher Mädels) zeigen. Vielleicht könnte man ja, um den Ansturm auf die Zulassungsstellen abzdämpfen, nur die weiblichen Autobesitzerinnen zur Ummeldung bewegen.

Die Spitze des Eisbergs stellt jedoch die Landesregierung von Schleswig-Holstein dar, die ihre Dienstfahrzeuge sowie die Einsatzfahrzeuge der Polizei mit dem Kürzel „SH“ (Sieg Heil) auf die Straße entsenden. Da diese Buchstabenkombination somit an eine Behörde vergeben ist, mussten die kreativen Köpfe der nationalistischen Szene auf den Ort Sangerhausen (SGH) ausweichen.

Triebe man es auf die Spitze, wären neben den Kennzeichen auch Unternehmen betroffen wie der Internetseitendienstleister WordPress „WP“ – „WhitePower“, Facebook „FB“ – „Führerbunker“ und United Airlines „UA“ – „United Arians“, sowie zahlreiche Weitere.

Dass es noch verrückter geht, zeigen die Verbote von einzelnen Buchstaben, die in Verbindung mit dem Landes-, Kreis- oder Ortskürzel bestimmte Wörter oder Abkürzungen ergeben. Zum Beispiel das Ortskürzel vom Kreis Steinburg. Das lautet „IZ“ und kombiniert mit „AN“, käme rückwärts gelesen, „NAZI“ dabei heraus. Somit steht das „AN“ in diesem Kreis auf der Schwarzen Liste. Ebenfalls betroffen ist der Kreis Dithmarschen. Dort ist das „L“ als erster Buchstabe nach dem Ortskürzel verboten. Warum? Weil das Kürzel auf dem Nummernschild , für den Kreis „HEI“ ist und in Kombination mit dem „L“ ein „HEIL“ dabei herauskäme.

In Köln ist es das „K“, das verboten ist. In Kombination mit dem Kölner Kennzeichen stünde „KZ“ auf den Nummernschild. In Nürnberg sind es die Buchstaben „PD“ weil mit ihnen in Verbindung mit dem „N“ für Nürnberg das Kürzel „NPD“ ermöglicht würde.

Was wäre wenn?

Neben den bekannten Buchstabenkürzeln, gibt es, wie bereits erwähnt und am Beispiel des ummeldewilligen Autohalters dargelegt, auch die numerischen Kürzel und ihre Bedeutungen, deren Verbote im Alltagsleben wie bei den Buchstaben weitreichende Folgen nach sich ziehen würden. 18. Geburtstage wären mit dem Verweis auf die Bedeutung „Adolf Hitler“ auf Erlass der Bundesregierung, ab sofort verboten und würden vermutlich nur noch im Geheimen gefeiert werden.

Gute Nachrichten hingegen würde ein Zahlenkombinationsverbot für alle Schüler und Studenten bedeuten: Mathe würde zukünftig unter die verbotenen Lehren fallen, da die Wahrscheinlichkeit, zu einem Nationalsozialisten verherrlichendem Ergebnis zu gelangen zu hoch ist. Das Ergebnis der Rechenaufgabe zwei mal neun ist 18 und diese Zahl steht für „Adolf Hitler“. Gar noch schlimmer ist das Ergebnis, wenn man die vierundvierzig mit der vierundvierzig addiert – 88. Sie steht für „Heil Hitler“.

Auf Reisen würde jeder Fluggast, der in Reihe 28 sitzt kritisch betrachtet, da er ein potentieller Anhänger der Blood & Honour – Bewegung sein könnte. In Zügen und Fernbussen wäre es das Selbe. Im Bereich der Kartografie, gäbe es auch keine Sektoreneinteilung mit der Bezeichnung H8. Und am Arbeitsplatz sollte man dann in Zukunft auch nie wieder 100% geben, denn

das könnte bedeuten, dass man für eine „Rein Arische Abstammung“ steht. Gleichermäßen gilt dies für Fruchtsäfte mit 100% Fruchtgehalt. Sie hätten ab sofort nur noch 99,99%.

Auch die Geschichtsschreibung und deren Lehren wären betroffen. So würde zukünftig wohl niemand mehr erfahren, dass im Jahre 1488 (Kombination aus den Codes „14 words“ und 88) – nach dem Tod von Kalif Uthman in Nordafrika unter den Hafsiden in Ifriqiya Machtkämpfe ausgebrochen sind, die das Reich erheblich schwächten. Der Ausspruch des US-Neonazis David Eden Lane „We must secure the existence of our people and a future for white children“ („Wir müssen die Existenz unseres Volkes und die Zukunft weißer Kinders schützen“) wird mit „14 words“ betitelt. „Our people“ meint dabei die „arische Rasse“. Die Bedeutung der 88, wurde bereits erwähnt – „Heil Hitler“ beziehungsweise das Alphabet rückwärts abgezählt auch „SS“.

Für immer würde auch in Vergessenheit geraten, dass am 15. Januar 1919 Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht von Soldaten der Garde-Kavallerie-Schützen-Division in Berlin ermordet wurden und Luxemburgs Leiche im Landwehrkanal versank. Alles und jeder würde zukünftig unter Generalverdacht stehen, braunes Blut in den Adern zu haben, gedenke er an dieses Datum oder steht in Trauer am Grabe von Rosa Luxemburg

Aber nun mal ehrlich, wie weit wollen die Behörden dieses Spiel noch treiben? Mit ausreichend Fantasie und Kreativität ließe sich erwiesenermaßen hinter jeder Buchstaben- und Zahlenkombination eine verdächtige Bedeutung erahnen. Diese ganze Diskussion basiert auf – lasst es mich basierend auf der Deutschen Kfz-Kennzeichenordnung ausdrücken – „0HV“ – Ohne Hirn und Verstand.

Wenn man jeden Stein auf dieser Welt umdrehen und bis ins Detail in Augenschein nehmen würde, fände man vermutlich immer etwas, das auf einen Nationalsozialistischen oder anderen "gegen die guten Sitten verstoßenden" Zusammenhang schließen ließe. Man kann aber auch das Leben genießen und sich von jeder noch so kleinen Unsäglichkeit befreien und die Verhältnismäßigkeit des Treibens bedenken. Selten war ein Fazit so treffendwie dieses: Der Teufel steckt im Detail.

Quellen:

Netz gegen Nazis –
<http://www.netz-gegen-nazis.de/artikel/warnung-vor-nazi-nummernschildern-845>

Netz gegen Nazis –
<http://www.netz-gegen-nazis.de/lexikontext/die-populaersten-zahlencodes>

Wikipedia –
https://de.wikipedia.org/wiki/Rechtsextreme_Symbole_und_Zeichen

Dokumentarchiv –
http://www.documentarchiv.de/fs/ns_abkuerzungen.html

Naumburger Tageblatt –
<https://www.naumburger-tageblatt.de/ratgeber/auto/nazi-codes-diese-wunsch-kennzeichen-sind-verboden-1715910>

Weiter Autokennzeichen und ihre Bedeutungen:

H -Hannover – Heer, HA – Hagen – Hauptamt, IL – Ilmenau – Internierungslager, L – Leipzig – Luftwaffe -Abt. Landesverteidigung im Wehrmachtführungsstab (des OKW), M –München – Kriegsmarine, SB – Saarbrücken – Sonderbehandlung [=Deckname für die Tötung Einzelner sowie ganzer Gruppen]